

# Kleine Hilfe, großer Dank

Esslinger Verein Surya Kiran unterstützt Kinderhaus in Nepal

VON MARTIN HAAR

**STUTTGART/KATHMANDU.** Am 25. April 2015 hat ein Erdbeben der Stärke 7,8 Kathmandu getroffen. Das Beben hat viele Menschenleben gekostet und Gebäude zerstört. Die schlimmen Folgen haben die Esslingerin Gaby Krüger tief bewegt. Es war der Start einer privaten Hilfsaktion, deren Früchte sie nun erntet.

Immer noch beseelt von ihren Eindrücken aus Nepal berichtet sie ohne Punkt und Komma von ihrem Projekt: der offiziellen Eröffnung des Kinderhauses Surya Kiran. Der Name „Ein Sonnenstrahl für Kinder“ ist Programm. Denn in dem vom gleichnamigen Verein finanzierten Haus bekommen inzwischen neun Mädchen im Alter zwischen acht und 14 Jahren alles, was ihnen das Leben in ihren Familien nicht geben konnte: ein Dach, Essen, Bildung und damit eine gute Perspektive. Mehr noch: Sie bekommen von der Hostelmama und der Köchin, beide heißen Anita, Aufmerksamkeit und Liebe.

„Viele Väter dieser Mädchen gingen in die Emirate, um Geld zu verdienen“, erzählt

Gaby Krüger, „aber geschickt haben sie meistens keinen Cent. Damit konnten die Mütter ihre Mädchen nicht mehr durchbringen. Wir haben nun wenigstens ein paar dieser Kinder aus jener Armut befreien können.“ Sie weiß, dass es „nur ein Tropfen auf den heißen Stein“ ist. Ihr Verein mit 77 Mitgliedern ist zu klein, um die große Not zu bekämpfen. Aber der Ayurveda-Therapeutin aus Esslingen ist es wichtig, überhaupt etwas zu tun: „Wir haben einen Anfang gemacht.“

Und so bescheiden es sich anhört: Mit nur 3000 Euro Spenden konnte sie Gewaltiges erreichen. Alle Mädchen haben nun zwei Mahlzeiten garantiert, der Schulbus und das gesamte Inventar des Hauses sind damit finanziert. Und manchmal reicht es auch noch für Ausflüge in den Tempel. „Zuletzt konnten wir auch noch Schränke anschaffen“, sagt Krüger. „Die Mädchen besitzen zwar nicht viele persönliche Habseligkeiten, aber die wenigen wollten sie verstauen.“

Zu dem kleinen Privatbesitz der Mädchen zählen jetzt auch Plüschtiere. Gaby Krüger hat jedem ihrer Patenkinder eines ge-



Gaby Krüger (re.) mit ihren neun Surya-Kiran-Girls im Kinderhaus in Kathmandu

Foto: Krüger

schenkt. Nicht nur deshalb sind die Mädchen unendlich dankbar. „Die strahlenden Augen und die Freude in den Gesichtern haben uns deutlich gezeigt, wie glücklich die Mädchen sind. Im ganzen Haus konnte man eine wirklich liebevolle und familiäre Atmosphäre spüren“, berichtet Gaby Krüger.

Mit den Mitgliedsbeiträgen finanziert sie nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte sie wohl auch den nächsten Schritt nicht gehen: „Wir wollen ein zehntes Mäd-

chen aufnehmen. Wie den anderen wollen wir auch ihr eine hoffnungsvolle Zukunft ermöglichen.“

- Infos zum gemeinnützig anerkannten Verein Surya Kiran gibt es im Internet unter [www.suryakiran.de](http://www.suryakiran.de) oder per E-Mail unter [suryakiran@online.de](mailto:suryakiran@online.de). Spenden sind unter folgender Bankverbindung möglich: Volksbank Esslingen eG, Iban: DE17 6119 0110 0281 7090 09. Bic: GENODES1ESS.